



Typologie

Büro und Verwaltung

Standort

Montagne du Parc
Brüssel, Belgien
50° 50' 43.901" N 4° 21' 38.423" E

Wettbewerb/Auszeichnung

Wettbewerb 1. Preis 2013

Bauherr

BNP Paribas Fortis
Brüssel, Belgien

Kooperation

styfhals architecten bv nv
Machelen, Belgien
Jaspers-Eyers Architects
Brüssel, Belgien

Innenarchitektur

Baumschlager Eberle Architekten

Photographie

Cyrille Weiner

Grundstücksfläche

14.300 m²

Gebäudegrundfläche

7.400 m²

Bruttogeschossfläche

108.000 m²

Umbauter Raum

-

Nutzfläche

63.000 m²

Planungsbeginn

2014

Baubeginn

2017

Fertigstellung

2021

Baukosten

200 MIO EUR

Montagne du Parc
Brüssel, Belgien



Eine neue Adresse in Brüssel: Die Zentrale der BNP Paribas Fortis sollte städtebaulich sowie in Bezug auf Design und Infrastruktur neu positioniert werden – dort, wo sich der Hauptsitz der Bank seit 200 Jahren befand. Dies bedeutet auch, dass das Gebäude zahlreiche, aber subtile Verweise auf die städtische Struktur anbietet. **Die neue Architektur macht das Gebäude wieder eindeutig zum „Haus“** mit einer Adresse im Zentrum von Brüssel. Klare Gliederungen spiegeln die Grenze zwischen der Ville Haute und der Ville Basse. Das neue Gebäude orientiert sich an den ursprünglichen, zwischenzeitlich verwischten Straßenzügen und nimmt Bezug sowohl zur 12 m hohen Geländekante zwischen Ville Haute und Ville Basse als auch zur Höhenentwicklung im Quartier. Durch die Nutzung des bestehenden unterirdischen Volumens als saisonaler Speicher werden die technischen Geräte auf ein Minimum reduziert. Gartenhöfe und ein Atrium sollen den 4.500 Mitarbeitenden wie der Öffentlichkeit **hohe Aufenthaltsqualität** bieten.

Wissenswertes

Wir nehmen die Herausforderung gerne an, einen funktionierenden und poetischen Ort im Zentrum der Brüsseler Bürokratie entstehen zu lassen. Es ist eine Freude, mit welcher hoher Erwartung über das Bauwerk gesprochen wird.



Ein Ort, der seine Umgebung aufwertet: Das entstehende Gebäude folgt dem Abriss zweier Türme, deren mächtige unterirdische Wanne weiterverwendet wird. Die **tragende Fassade** mit ihrem grünen Muster umhüllt es und zähmt sein Volumen. In der Gestaltung der Außenräume setzt sich die Idee eines städtischen „Houses“ fort: mit neuen Bereichen für Fußgänger, einem **öffentlich zugänglichen Hof** und einem **grünen Dach** als Fortsetzung des naheliegenden Parks. Nachhaltigkeit zielt hier nicht nur auf energie- und strukturbezogene Aspekte, sondern auch auf eine **ästhetische, soziale und kulturelle Aufwertung**. Die Bilanz: Brüssel und BNP Paribas Fortis erhalten eine Architektur, die den Ort verbessert und den Mitarbeitenden hervorragende Arbeitsbedingungen bietet. Das Projekt in Zahlen: 65.000 qm Bürofläche, 1.000 qm für Geschäfte, 2.200 qm öffentliche Einrichtungen, 200 Parkplätze und rund 400 Fahrradstellplätze.